

Neue Klasse der Clear Aligner

Innovativ im System, komfortabel im Tragen, smart im Preis und ab sofort bei PERMADENTAL erhältlich: TrioClear® ist das neue dynamische Drei-Stufen-System zur Korrektur leichter bis mittelschwerer Zahnfehlstellungen. Für die außergewöhnlich effektive Wirkung des TrioClear®-Systems sorgen die drei Aligner-Stärken weich, medium und hart. Sie bilden jeweils ein Set, das durch die aufeinander abgestimmten Härtegrade eine schrittweise und vorhersehbare Bewegung der Zähne ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Baustein ist die TrioDim Force-Technologie mit den speziell positionierten Divot Spots. Diese Vertiefungen werden individuell in allen Schienen platziert und unterstützen nicht nur ihre Rotationskräfte, sondern reduzieren auch die Notwendigkeit, klinisch zeitintensive Attachments anzubringen, auf ein absolutes Minimum. Das



spart wertvolle Behandlungszeit und hilft, ästhetische und schöne Zahnreihen möglichst schnell, sicher und dennoch sanft zu erreichen. TrioClear® gibt Zahnärzten und Kieferorthopäden die Sicherheit, nur biologisch akzeptierte und sichere Zahnbewegungen zu planen und erfolgreich durchzuführen. Der schnelle digitale Workflow ist einfach zu implementieren und wird mit wenig Aufwand in jeder Praxis zu einer zentralen Behandlungslösung – effektiv, sicher und vorhersagbar. Für den Patienten bedeutet TrioClear® Wohlbefinden und Sicherheit von Anfang an. Schon vor Beginn der eigentlichen Therapie werden die Patientenziele mit der Simulationssoftware visualisiert. Nach erfolgter Online-Freigabe der Planung durch den Behandler können die benötigten TrioClear® Aligner-Sets bereits eineinhalb Wochen später in der Praxis

vorliegen. Die fast unsichtbaren Schienen sind sehr bequem zu tragen und komfortabel im Handling. Das dynamische Drei-Stufen-System sorgt dafür, dass nahezu jede Therapie durchgehend ohne den geringsten Druckschmerz verläuft. Der bequeme Schienenwechsel ermöglicht eine problemlose Aligner- und Zahnpflege. Zudem sind die Übergänge zwischen Zahnfleisch und Aligner in der Regel so „unsichtbar“, dass einem täglichen Einsatz für ein schnelleres Erreichen des Ziels nichts im Wege steht.

PERMADENTAL GmbH

Tel.: 0800 737000737 • www.permadental.de

Erste Priorität: Hygiene – Schutz für Patienten und Praxisteam

Höchste Hygienestandards sind in Zahnarztpraxen selbstverständlich. COVID-19 stellt sie aber vor eine besondere Herausforderung, da Coronaviren nicht nur im Rachenraum nachgewiesen werden konnten, sondern jetzt auch durch Aerosole verbreitete Virenlasten zunehmend in den Mittelpunkt der Wissenschaft rücken. Durch Kontaminationen oder direkten Übertragungsweg stellen Aerosole ein Gesundheitsrisiko für Behandler dar. ACTEON® unterstützt Behandler hier mit patentierten Technologien wie mit den Newtron®-Ultraschallgeneratoren: ob Prophylaxe-, Para-, Endo- oder restaurative Behandlungen, auch in Corona-Zeiten ist mit ihnen maximale Reinigung bei minimaler Abrasion möglich. Mit der patentierten Tropfen-für-Tropfen-Technologie dieser Geräte wird der Sprühnebel und damit Aerosole effektiv reduziert. Die Newtron®-Ultraschallgeneratoren besitzen im Marktvergleich die geringste Wasserdurchflussrate.

Infos zum Unternehmen



ACTEON Germany GmbH

Tel.: 0211 169800-0

www.acteongroup.com



Terminchaos im Praxisalltag ade



CLICKDOC

CGM Dentalsysteme GmbH
Tel.: 0261 8000 1900
www.cgm-dentalsysteme.de

CGM Z1.PRO bildet den Arbeitsverlauf in einer Praxis ideal ab. Bereits die Kontaktaufnahme durch den Patienten wird durch die Software denkbar einfach. Dank dem Onlineportal CLICKDOC von CGM Dentalsysteme können Patienten ihren Wunschtermin komfortabel rund um die Uhr anfragen: über das Internetportal www.clickdoc.de, die eigens entwickelte CLICKDOC-App oder die Website der Zahnarztpraxis. Das Praxispersonal entscheidet selbst, welche Zeitfenster für die Onlinebuchung zur Auswahl stehen und ob eine Terminanfrage angenommen oder abgelehnt wird. Die online vereinbarten Termine können direkt ins Zahnarztinformationssystem übernommen werden. Bei erfolgreicher Terminvereinbarung erhält der Patient per E-Mail eine Bestätigung und kann sich auf Wunsch auch automatisch an anstehende Termine erinnern lassen. So werden Ausfälle vermieden, die Praxisauslastung optimiert und der Zahnarzt kann gleichzeitig mit einem zeitgemäßen Onlineservice bei seinen Patienten punkten.

Infos zum Unternehmen



System senkt Risiko aerogener Infektionen

Die tragbaren Luftdesinfektionsgeräte von Novaerus töten Viren, auch Coronaviren, in der Luft mittels einer patentierten Plasmatechnologie nachweislich schnell ab, senken damit das Risiko einer direkten oder indirekten Infektionsübertragung und sorgen so für eine saubere Umgebungsluft. Novaerus ist ein erprobtes System für die Kontrolle aerogener Infektionen mit wissenschaftlich nachgewiesener Wirkung bezüglich Keimabtötung und Luftreinigung. Es stellt dafür zwei verschiedene Geräte für unterschiedliche Raumgrößen zur Verfügung, arbeitet nahezu lautlos und ist vollständig wartungsfrei. Da es filterlos läuft, entfällt auch ein aufwendiger und kostspieliger Filterwechsel. Zudem neutralisiert Novaerus zuverlässig Gerüche und chemische Verbindungen. Das System ist exklusiv bei MPE Medical GmbH erhältlich.

MPE Medical GmbH

Tel.: 02236 8883366 • www.dental-bedarf.com

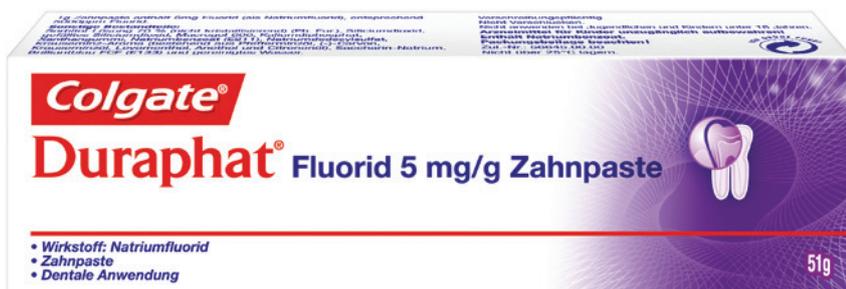
Gutes Plaquemanagement für Senioren

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Anteil von Patienten mit über 65 Jahren in den zahnärztlichen Praxen deutlich ansteigen. In der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V) von 2016 wurden erstmalig auch ältere Senioren in die Studie einbezogen. Dabei wurde aufgezeigt, dass sich der Mundgesundheitszustand beim Eintritt der Pflegebedürftigkeit rapide verschlechtert. Basis

für den Erhalt der Zahn- und Mundgesundheit von Senioren und Pflegebedürftigen ist ein gutes Plaquemanagement, das den motorischen Fähigkeiten dieser Patientengruppe angepasst ist. Zur mechanischen Reinigung empfehlen sich Zahnbürsten mit dickeren Griffen oder elektrische Zahnbürsten. Zusätzlich ist die ergänzende tägliche Anwendung einer Mundspüllösung, z. B. meridol® Mundspülung, sinn-

voll. Bei Patienten mit stark eingeschränkter Motorik steigt das Risiko für Parodontalerkrankungen, zudem haben sie ein erhöhtes Kariesrisiko. Die sorgfältige häusliche Mundhygiene fällt ihnen oft schwer. Es empfehlen sich daher Produkte mit einer erhöhten Fluoridkonzentration wie Duraphat® Fluorid 5mg/g Zahnpaste. Bei Spülungen mit Anti-Plaque-Wirkung – zur Kurzzeitanwendung – hat sich seit Jahren der Wirkstoff Chlorhexidin (CHX) in einer Konzentration von 0,2 Prozent (z. B. meridol® med CHX 0,2% Mundspülung) etabliert.

Produkthinweise



CP GABA GmbH

Tel.: 040 7319-0125

www.cpgabaprofessional.de

Mobile Zahnbehandlungen für ältere und behinderte Menschen



Die mobile Zahnmedizin braucht neben fachlicher Expertise und Empathie auch transportierfähiges, bestmögliches Equipment, um adäquat vor Ort versorgen zu können.

Die Gesellschaft in Europa altert stetig. Durch Immobilität, Demenz und gleichzeitig erhöhte Eigenbezahnung vieler älterer Patienten steigt der Bedarf an mobilen Zahnbehandlungen. Das Bundesamt für Statistik hat in der 2017 veröffentlichten Schweizerischen Gesundheitsbefragung ermittelt, dass im Jahr 2008 lediglich 21 Prozent der Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen einen Zahnarzt konsultiert haben. Diese Zahlen zeigen, dass viele Herausforderungen noch in Angriff genommen werden müssen.

Hohe Anwenderzufriedenheit

Mobile Zahnärztinnen und Zahnärzte haben, unterstützt durch BPR Swiss, in den letzten Jahren bereits vieles im Rahmen der mobilen Zahnmedizin für ältere und behinderte Menschen angepackt, wie Dr. Eric Develey (La Chaux-de-Fonds) bestätigt: „Ich besuche seit 1995 mit einer portablen Behandlungseinheit von BPR Swiss Altenheime. Die Entwicklung der letzten 20 Jahre war faszinierend anzusehen. Natürlich muss die Entwicklung gerade bei uns Zahnärzten noch weitergehen, aber verglichen mit früher sind viel mehr Kollegen mobil unterwegs und BPR Swiss hat seine Geräte kontinuierlich weiterentwickelt. Ich war mit meiner BPR Swiss Einheit immer sehr zufrieden und hatte in über 20 Jahren keine einzige Panne. Die Leistung und der Komfort der heutigen BPR Swiss Geräte sind jedoch beeindruckend.“

Dies bestätigt auch Prof. Dr. Gaßmann von der praxishochschule Köln: „Wichtig sind für uns bei einer portablen Einheit in erster Linie handliche Transportierbarkeit, einfache Montierbarkeit, solide Bauweise, Hygienefähigkeit und am allerwichtigsten eine hohe Leistung bei der Therapie. Mit dem Smart-Port, der uns bisweilen vergessen lässt, dass es sich um einen mobilen Einsatz handelt, liegen wir sehr nahe am Optimum.“

Die portablen Behandlungseinheiten von BPR Swiss sind dank höchster Qualität, bester Leistung und einfachstem Transport weltweit führend. Davon profitieren Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen im In- und Ausland, wie Dr. Robeir Saliba bestätigt: „Flexident ist eines der führenden Unternehmen in Schweden, das seit seiner Gründung im Jahr 2009 den Dentalmarkt für mobile Zahnmedizin revolutioniert hat. Der Smart-Port von BPR Swiss hat es uns dabei ermöglicht, eine Kategorie von Patienten

zu erreichen, die sonst nicht die Möglichkeit hätte, eine angemessene und kontinuierliche Zahnbehandlung zu erhalten. Die Effizienz, einfache Transportierbarkeit und zuverlässige Funktionalität haben es uns ermöglicht, eine breite und patientensichere Zahnmedizin anzubieten, die derjenigen in herkömmlichen Zahnarztpraxen entspricht.“

Einsatz von Turbinen und Air-Polishern möglich

Seit 20 Jahren entwickelt BPR Swiss seine portablen Dentaleinheiten kontinuierlich weiter, um Behandlungen außerhalb der Praxis für den Anwender und den Patienten so effizient und angenehm wie möglich zu gestalten. Mit der neuen Super-Port hat BPR Swiss nun wiederum einen Maßstab gesetzt. Als erste und einzige portable Behandlungseinheit weltweit können beim Super-Port auch Turbine oder Air-Polisher mit voller Leistung im Dauerbetrieb verwendet werden:

- alle Handstücke möglich (Turbine/Air-Flow/elektrischer Motor/Zahnsteinentferner etc.)
- Absaugleistung von 300 Liter/Minute (wie in der Praxis)
- Dauerbetrieb der Einheit und der Handstücke mit voller Leistung
- einfachster Transport dank geringem Gewicht und Trolley (für Einheit, Verbrauchsmaterial und Instrumente)

Die Leistungsfähigkeit der portablen Einheiten ermöglicht dem Anwender, allgemeine Zahnbehandlungen komfortabel direkt vor Ort durchzuführen. Mit dem Super-Port hat BPR Swiss sein Sortiment portabler Einheiten nun noch einmal um eine neue Innovation ergänzt.



BPR Swiss GmbH

Tel.: +41 31 5060606

www.bpr-swiss.com

Zahnärztliche Absaugung in Corona-Zeiten mit bewährten Systemen

In einer Zahnarztpraxis herrscht ein hohes Aufkommen an Patienten und somit auch die Gefahr, in Kontakt mit ansteckenden Krankheiten zu kommen. Trotzdem dürften Zahnarztpraxen in Corona-Zeiten zu einem der sichersten Orte zählen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür bildet die bewährte und verlässliche intraorale Spraynebelabsaugung. Diese stellt einen selbstverständlichen Teil der Therapiemaßnahmen dar, ist maßgeblich für die Reduktion des Spraynebels verantwortlich und verhindert dadurch wirkungsvoll die Entstehung von Aerosol im Behandlungsraum. Das zahnärztliche Team bringt hier unter anderem seine Erfahrung mit der effektiven Haltetechnik ein (Vier-Hand-Technik) und setzt dabei eine große Absaugkanüle ein. Natürlich kommt dabei nur eine leistungsstarke Saugmaschine mit mindestens 250 bis 300 Litern Saugvolumen pro Minute und Behälter in Frage, denn auf dem Stand der Technik ist dies das einzig wirksame Verfahren zur Reduzierung von Aerosol in der Praxis.¹ Bei der Auswahl der Kanülen achtet man auf Nebenlufteinlässe. Diese verhindern bei Unterbrechung des Saugstroms durch Verblocken einen Rückfluss und damit eine Kreuzkontamination.

1 Tillner, A.: In-vitro-Studie zur Effektivität der Saugleistung mittels einer neu entwickelten Saugkanüle während der Biofilmentfernung. Dissertation an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:8-diss-212784>

Infos zum Unternehmen



DÜRR DENTAL SE

Tel.: 07142 705-0 • www.duerrdental.com

Sanftes Biofilmmangement



Die richtige Wahl einer gründlichen, sanften und dennoch preiswerten Polierpaste fällt nicht immer leicht. Die fluoridfreie Polierpaste Mira-Clin hap mit Hydroxylapatit unterstützt die Behandlung sensibler Zahnhälse und sorgt für eine schonende Entfernung von Belägen und Verfärbungen. Zudem bildet sie eine Schutzschicht für Zähne und Zahnhälse. Sensibilisierungen werden somit gemildert. Das Besondere an Mira-Clin hap ist, dass sich die Reinigungskörper während der Anwendung von fein (Reinigung) zu ultrafein (Politur) verändern. Somit werden zeitgleich zwei Anwendungsfelder abgedeckt, was eine deutliche Zeitersparnis mit sich bringt. Der Wechsel von Reinigung zu Politur tritt nach ca. zehn Sekunden ein. Mit einem RDA-Wert von 36 geschieht dies auf eine sanfte Art, wodurch Zahnschmelz und Dentin nicht unnötig belastet werden – das heißt maximale

Reinigung bei gleichzeitig minimalem Abrieb. Abgerundet wird die Polierpaste mit dem natürlichen Zuckeraustauschstoff Xylitol und einem angenehmen Minzgeschmack. Zudem ist sie gluten- und phthalatfrei. Ganz neu im Sortiment sind die 100 x 2g Tiegel für eine hygienischere Anwendung. Mira-Clin hap und Polierkelche aus dem Hager & Werken Sortiment ergeben ein optimales Zusammenspiel einer guten professionellen Zahnreinigung. Die Prophy-Angles haben einen speziellen Winkel (105 Grad), in dem der Gummikelch aufgesetzt ist. Dieser ermöglicht einen bequemen Zugang, vermeidet Politurspritzer und ist für den Patienten sehr angenehm.

Infos zum Unternehmen



Hager & Werken GmbH & Co. KG • Tel.: 0203 99269-0 • www.hagerwerken.de

Haftung ohne Wartezeit – ein Plus in der Alterszahnheilkunde

Im Gegensatz zu anderen Bondings, die eine gewisse Wartezeit, ein intensives Einreiben und ein mehrfaches Applizieren erfordern, liefert CLEARFIL™ Universal Bond Quick von Kuraray Noritake optimale und dauerhafte Ergebnisse ohne diese Vorgänge und Wartezeit. Einfach auftragen, trocknen und lichthärten. Dabei spart der Zahnarzt nicht nur Zeit. Das Bonding reduziert auch durch die schnelle Anwendung das Risiko von Kontamination bei Ergebnissen mit außergewöhnlich hohem Standard. Zudem erleichtert es dem Zahnarzt die Behandlung besonders im Hinblick auf die Alterszahnheilkunde, denn zehn Sekunden können für ältere Menschen oft sehr anstrengend sein. Dies fällt mit Universal Bond Quick weg. Die Rapid Bond Technologie kombiniert das Original MDP Haftmonomer mit neuen hydrophilen Amidmonomeren. Gemeinsam sorgen sie für eine schnelle Durchdringung des Dentins und dank der

Feuchtigkeitsbeständigkeit für eine optimale Stabilität der Bondingschicht. Damit werden schnelle und konstante Ergebnisse mit einem langlebigen Haftverbund erreicht. CLEARFIL™ Universal Bond Quick bietet eine zuverlässige Haftung für alle direkten Restaurationen, Stumpfaufbauten sowie indirekten Restaurationen und Reparaturen. Ein einfaches und intuitives Verfahren, das bei jeder gewählten Ätztechnik angewendet werden kann, ob Self-Etch-, Selektive-Etch- oder Total-Etch-Restaurationen.



Infos zum Unternehmen

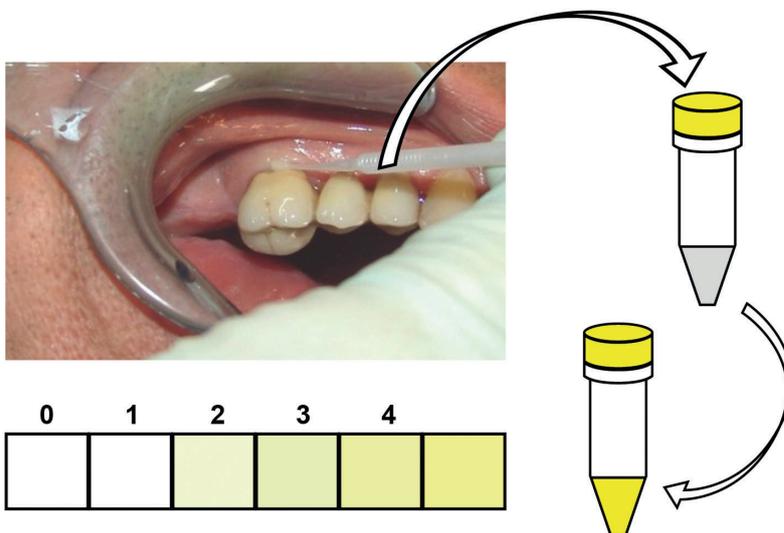


Kuraray Europe GmbH

BU Medical

Tel.: 069 305-35835 • www.kuraraynoritake.eu

Messung lokaler Toxine nach endodontischen Behandlungen



Geben wurzelbehandelte Zähne Toxine ab? Produziert ein endodontisch behandelter Zahn giftige Mercaptanverbindungen? Der OroTox®-Test beantwortet diese Fragen und hilft bei der Behandlung von zahnerhaltenden Maßnahmen. Er ermöglicht erstmalig eine semiquantitative Überprüfung von röntgenologisch unauffälligen wurzelgefüllten

Zähnen hinsichtlich des Vorhandenseins entsprechender bakterieller Gifte. Verbleiben Bakterien im endodontisch behandelten Zahn, hat das einen Anstieg der Toxine Hydrogensulfid und Methylmercaptane zur Folge. Diese Zahntoxine haben eine immunologische Wirkung. Zudem blockieren sie die Enzyme innerhalb der Mitochondrien, die

Produktion von Adenosintriphosphat ist gehemmt. Der OroTox®-Test ermöglicht innerhalb weniger Minuten den biochemischen Nachweis von Toxinen.

OroTox® International

office@orotox.de • www.orotox.de

Neues Prophylaxekonzept bewährt bei Risikopatienten

Im Rahmen einer Parodontitisbehandlung wurden in einer Anwenderpraxis etwa 50 Patienten mit erhöhtem Risikoprofil (schwere bzw. fortgeschrittene Parodontitis marginalis) parodur Gel und zusätzlich teilweise parodur Liquid empfohlen und mitgegeben. Die im Fokus stehenden Zähne und Implantate wurden abends nach dem letzten Zähneputzen und anschließenden Mundspülen am Zahnfleischsaum mit parodur Gel bestrichen (nicht nachspülen). Während der Nacht verblieb das Gel vor Ort und gab sukzessive für Stunden seine Inhaltsstoffe (u. a. CHX sowie natürliche Inhaltsstoffe zur Unterstützung der individuellen Immunabwehr und Heilungstendenz) ab. Das parodur Gel, dessen Einsatz täglich abends empfohlen wurde, erfreute sich bei den Patienten durchweg sehr guter Akzeptanz und Compliance. Kleinere Entzündungen heilten schnell ab, was den Patienten besonders positiv auffiel. parodur Liquid war eine sehr gute Ergänzung und vermittelte den Patienten den Eindruck von einem ausgefeilten Prophylaxekonzept. parodur Liquid ist alkoholfrei und somit auch sehr gut in der Akzeptanz bei leberkranken oder „trockenen“ Patienten. Die Produkte sind über die Apotheke bzw. den praxiseigenen Prophylaxeshop frei verkäuflich.



Infos zum Unternehmen



lege artis Pharma GmbH + Co. KG

Tel.: 07157 5645-0

www.legeartis.de

MTA Zement mit Hydroxylapatit



SPEIKO bietet seit vielen Jahren bereits MTA Zement an. Bei der Entwicklung wurde eng mit verschiedenen Zahnärzten gearbeitet. Das Ergebnis ist z. B. die Verpackung, bei der sich an den Bedürfnissen der Anwender orientiert wurde. Beim 1 g-Inhalt können Sie sicher sein, auch 1 g für die Verarbeitung zur Verfügung zu haben. Die Verpackung ist so gewählt, dass Sie nur so viel entnehmen, wie Sie benötigen. Den Rest können Sie im Fläschchen gut verschließen und garantiert bis zum Verfall (drei Jahre ab Herstellung) verwenden. SPEIKO MTA Zement verfügt über hervorragende physiochemische Eigenschaften. Besonders hervorzuheben sind die sehr feine, cremige Konsistenz und die dadurch gute Aufnahme auf ein Instrument. Durch die Rezeptur des Zements wird eine hervorragende, noch schnellere und bessere Bindung an Dentin erzielt, die einen sicheren bakterien-dichten Verschluss ermöglicht. Durch den Zusatz von Hydroxylapatit ist er besonders biokompatibel und wirkt remineralisierend.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH • Tel.: 0521 770107-0 • www.speiko.de

Onlinetool berechnet Schleifkosten für Instrumente

Ab sofort kann jede Zahnarztpraxis genau ermitteln, wie hoch ihr finanzieller Aufwand für das Nachschleifen von Instrumenten ist. Dazu werden auf der Internetseite www.am-eagle.de/schleifkostenrechner die dafür wöchentlich benötigte Zeit sowie der Stundenlohn eingetragen, das Onlinetool kalkuliert dann die pro Jahr entstandenen Ausgaben. In einem zweiten Schritt kann berechnet werden, welche wirtschaftlichen Vorteile der Umstieg auf schleiffreie XP Instrumente von American Eagle bringt. Diese Scaler und Küretten behalten über ihre gesamte Lebensdauer die Form und Funktion, sind immer einsatzbereit und haben stets scharfe Schneidekanten. Der Behandler kann daher die Kraft spürbar reduzieren und ergonomischer agieren. Dank der XP Technology® sind Schleifsteine Geschichte und die Zeit kann effektiver genutzt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.am-eagle.de/xp-technology_de

Der Schleifkostenrechner von American Eagle. (Foto: © Young Innovations)

Young Innovations Europe GmbH • 06221 4345442 • www.ydnt.de



Vielseitiges Polierinstrument ganz ohne Kabel

Mit dem neuen kabellosen iProphy komplettiert NSK sein Portfolio im Bereich der Prophylaxegeräte. Denn der Prophylaxemotor sorgt nicht nur für strahlenden Glanz am Zahn, sondern hat selbst glänzende Eigenschaften, welche die Arbeit zum reinsten Vergnügen machen. Der federleichte iProphy lässt sich spielend einfach bewegen. Alle erforderlichen Einstellungen wie Start/Stop und die Auswahl einer der fünf Rotationsgeschwindigkeiten (von 500 bis 2.500/min) erfolgen mit dem Zeigefinger. Sperriges Zubehör wie Fußschalter oder Steuergerät ist nicht erforderlich. Dank der sechs einstellbaren Positionen des ultrakleinen iFX57 Kopfs auf dem Motorhandstück erreichen Behandler jeden Winkel im Mund des Patienten. Die große Flexibilität setzt sich bei der Auswahl der damit zu betreibenden Instrumente fort.

Als Komplettsset ist iProphy inklusive Winkelstück iFX57 für Einschraubkelche und -bürsten verfügbar. Wahlweise steht dem Anwender auch ein Gerät ohne iFX57 zur Verfügung, das in Verbindung mit dem PR-F Aufsatz sogenannte DPA (Disposable Prophy Angles, also Einmalaufsätze) antreiben kann.

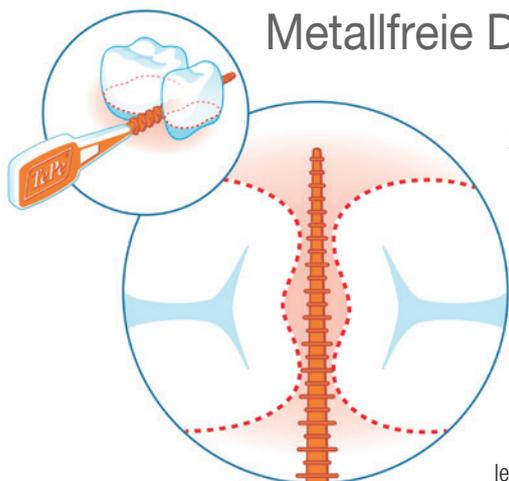


Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0 • www.nsk-europe.de

Metallfreie Dental Picks: kleine Helfer mit großer Wirkung



Untersuchungen zeigen, dass bei zusätzlicher Verwendung von Interdentalbürsten oder Dental Picks mehr Plaque entfernt wird als mit

Zahnseide oder Zahnbürsten allein. Zudem fallen interdentale Entzündungen durch die Nutzung von Dental Picks geringer aus als bei dem Gebrauch von Floss. Der Dental Pick von TePe – TePe EasyPick™ – besteht im metallfreien Kern aus Kunststoff und ist so flexibel, dass er im vorderen Drittel leicht gekrümmt werden kann und so der Form der Backenzähne besser folgt. Umlaufende Silikonlamellen bewirken eine 360-Grad-Reinigung mit einer angenehmen Gingivastimulation. Mit der langen konischen Rei-

nigungsfläche kann der Dental Pick für die Reinigung unterschiedlich großer Interdentalräume verwendet werden. Zudem haben die Lamellen den Vorteil, dass sie einer Abnutzung besser widerstehen und mit der Fläche effizient reinigen. Der TePe EasyPick™ ist dank des einfachen Handlings sowie der komfortablen Reinigung bei Anwendern sehr beliebt und vereinfacht bei der Interdentalpflege den späteren Umstieg auf Interdentalbürsten.



Infos zum Unternehmen



TePe D-A-CH GmbH • Tel.: 040 570123-0 • www.tepe.com

Schmerzfreie Betäubung durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten- aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



RØNVIG Dental Mfg. A/S, Dänemark • Vertrieb Deutschland • Tel.: 0171 7717937 • www.ronvig.com • www.calaject.de

Dentalkamera für Praxis und Labor mit Videofunktion und Polfilter

Professionelle Bilddokumentation ohne zeitintensives Training? Das geht – mit der dedizierten Dentalkamera EyeSpecial von SHOFU. Sie verfügt über smarte Spezialfunktionen, ist einfach zu bedienen, liefert reproduzierbar gute Ergebnisse und ist ohne aufwendige Schulungen an die Assistenz delegierbar.

In die EyeSpecial ist fotografisches Expertenwissen integriert. Sie nimmt Benutzern Gedanken über Ringblitz, Lateralblitz, Blende, Tiefenschärfe und mehr einfach ab. Dank der smarten integrierten Funktionen wird jedes Bild ein gutes Bild: kontrastreich, tiefenscharf und farbecht. Die Kamera schafft selbst die Bedingungen, die zu einem guten Bild führen. Ohne zeitraubendes Ausrichten von Blitzen und anderen Um- und Einstellungen. Zudem unterstützt die EyeSpecial das moderne Hygienemanagement im Behandlungsraum und beugt Infektionen wirksam vor. Ihr rundum

glattes Gehäuse ist wasser- und chemikalienbeständig und lässt sich zwischen zwei Patienten schnell und gründlich sprüh- und wischdesinfizieren. Die intuitive Menüführung über das Display erfordert keinen direkten Hautkontakt, das hochauflösende 3,5"-Touch-Panel reagiert auch mit Einmalhandschuhen präzise. Außerdem bietet das Modell eine neue Videofunktion, mit der sich funktionelle Aspekte wie Bewegungsfahrten darstellen und auch Anamnesen, Funktionsanalysen und Erfolge vor, während und nach der Behandlung in bewegten Bildern dokumentieren lassen. Zudem erlaubt die EyeSpecial C-IV mit aufgestecktem Kreuzpolarisationsfilter – kurz: Polfilter – einen Blick ins Innere des Zahns:



Chroma, interne Lichteffekte und individuelle Zahncharakteristika werden sichtbar, ohne dass durch den Schmelz erzeugte Lichtreflexionen diese verfälschen. Auch farbliche Effekte des Hart- und Weichgewebes lassen sich mit Polfilter besser beurteilen.



SHOFU Dental GmbH • Tel.: 02102 8664-0 • www.shofu.de

Infos zum Unternehmen

Digitales System zur Okklusionsprüfung



Das OccluSense-System mit seinem 60 µm dünnen Einweg-Drucksensor, mit roter Farbbeschichtung, erfasst sowohl die statische als auch die dynamische Okklusion und wird genauso wie herkömmliche Okklusionsprüffolie verwendet.

Die Vorteile des OccluSense-Systems sind offensichtlich, denn Fehlbelastungen bei implan-

tatgetragenen Suprakonstruktionen können vermieden werden. Frühkontakte während okklusaler Korrekturen als auch Fehlbelastungen auf der Laterotrusions- und Mediotrusionsseite können direkt erkannt werden. Die Kaudruckverteilung des Patienten wird in 256 Druckstufen digital erfasst und zur weiteren Auswertung per WLAN an die OccluSense

iPad App übertragen. Die herkömmliche Farbübertragung auf den Okklusallflächen des Patienten erleichtert die Zuordnung der erfassten Daten. Diese Daten, die sich als 2- bzw. 3-dimensionale Grafik inklusive der Kaukraftverteilung mit bis zu 150 Bildern pro Sekunde darstellen lassen, können in der Patientenverwaltung der iPad App gespeichert, jederzeit wieder aufgerufen oder exportiert werden. Somit lassen sich zum Beispiel okklusale Veränderungen vor und während kieferorthopädischer Behandlungen dokumentieren. Bei der Patientenaufklärung hilft der Einsatz des OccluSense-Systems, die Kommunikation mit den Patienten zu verbessern und durch die visuelle Darstellung der Okklusion die Notwendigkeit der jeweiligen Behandlung zu verdeutlichen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.occlusense.com

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG • Tel.: 0221 70936-0 • www.bauschdental.com

Glasionomerezemente mit maximaler Haftung und Ästhetik

Riva Light Cure ist ein lichthärtender, kunststoffmodifizierter Glasionomer-Füllungs-zement. Glasionomere haben eine hohe Fluoridabgabe und haften chemisch am Zahn, während Komposite über eine exzellente Ästhetik verfügen. Riva Light Cure ist eine Kombination aus beidem, denn es hat sowohl eine exzellente Ästhetik als auch eine hohe Fluorid-freisetzung und chemische Haftung am Zahn.



Infos zum Unternehmen

Riva Self Cure nutzt SDIs speziellen ionglass™ Füllstoff, welcher eigens von unseren Glasspezialisten entwickelt wurde. ionglass™ ist ein röntgensichtbares, hoch ionenfreisetzendes, bioaktives Glas, welches in SDIs gesamter Produktpalette von Dentalzementen verwendet wird. Riva Light Cure setzt weitaus mehr Fluoride frei, welche die Remineralisierung der natürlichen Zähne unterstützen.

Riva Light Cure ist schnell und einfach in der Anwendung. Vorheriges Bonding ist nicht notwendig. Es haftet chemisch an der Zahnoberfläche und geht einen Ionenaustausch mit dem demineralisierten Zahn ein. Im Gegensatz zu den ersten Generationen von Glasionomeren, die zumeist als temporäre Lösungen angewandt wurden, stehen Riva Light Cure und Riva Light Cure HV für eine immense Vielfalt von finalen Restaurationen wie Klassen I, II, III und V; Milchzähnen und geriatrischen Restaurationen; Liner und Unterfüllungen; Stumpfaufbauten und Sandwich-Technik.

Viele Glasionomer-Restaurationen sind Zahnhalsfüllungen (Klasse V). In diesem Bereich des Zahns wirkt ein hohes Maß an Biegekräften. Eine hohe Biegefestigkeit sorgt für weniger Brüche und Frakturen. Riva Light Cure hat eine exzellente Biegefestigkeit.

Häufig im sichtbaren Bereich eingesetzt, besitzt Riva Light Cure eine exzellente Beständigkeit gegen Verfärbungen wie beispielsweise durch

schwarzen Tee oder Rotwein. Riva Light Cure absorbiert nur etwa die Hälfte der Farbpartikel aus diesen stark gerbsäurehaltigen Flüssigkeiten. Die Transluzenz von Riva Light Cure sorgt für maximale Ästhetik, um natürlich aussehende Restaurationen mit Chamäleon-Effekten zu ermöglichen. Riva Light Cure ist die Lösung zur Verhinderung von Mikro-leakage über einen langen Zeitraum. Es kann als Füllungsmaterial oder als Liner unter anderem bei Restaurationen verwendet werden.

Während Riva Light Cure mit anderen ähnlichen Produkten vergleichbar ist, ist Riva Light Cure HV einzigartig. Riva Light Cure HV kann sofort nach dem Anmischen verarbeitet werden. Es ist ein sehr formbares Material. Es klebt nicht am Instrument und zieht keine Fäden, was so oft bei lichte-härtenden Glasionomeren der Fall ist. Riva Light Cure HV zieht sich nach dem Modellieren nicht von der gewählten Position ab, besonders bei Verwendung am Oberkiefer. Mit zwei Viskositäten und elf Farben wird dieses Produkt in Kapseln oder Handmix-Versionen angeboten. Die Kapsel von Riva Light Cure verfügt über eine transparente orangefarbene Spitze, die die Paste beim Einsetzen vor dem Aushärten unter der OP-Leuchte schützt, und wurde vom Dental Advisor durchweg hoch bewertet.

SDI Germany GmbH • Tel.: 02203 9255-0 • www.sdi.com.de

SDI RIVA LIGHT CURE RIVA LIGHT CURE HV

Lichthärtender, kunststoffverstärkter
Glasionomer Füllungs-zement



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches TESTPAKET mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich die Fragen zur Verarbeitung von RIVA LC und RIVA LC HV gerne beantworten.

Praxisstempel

Fax: +49 2203 9255-200 oder
E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

SDI | YOUR
SMILE.
OUR
VISION.

